

Faktenblatt: Der Haushalt 2026 der Gemeinde Neuhausen/Spree

Zahlen, Quellen und Zusammenhänge – ausschließlich aus öffentlich zugänglichen Unterlagen.
Herausgeber: Initiative „Zukunft Neuhausen“. V.i.S.d.P.: [Name, Anschrift einsetzen].

1. Der Haushalt 2026 - die Ausgangslage

Der Haushaltsentwurf vom 10.09.2025 wies einen Fehlbedarf von rund 4,53 Mio. € aus und war damit laut Vorbericht nicht ausgeglichen. Der beschlossene Haushalt erreicht den gesetzlichen Ausgleich erst durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 367,8 T€. Wesentlich zur Verringerung des Defizits beigetragen haben eine deutlich höhere Gewerbesteuer-Schätzung (Ansatz von 825 T€ auf 2.000 T€ angehoben) sowie geplante Grundstücksverkäufe von 800 T€ (außerordentlicher Ertrag 700 T€).

Fehlbedarf Entwurf 09/2025	rund 4,53 Mio. €
Gesetzlicher Ausgleich nur über Rücklagenentnahme	367,8 T€
Geplanter Grundstücksverkauf 2026 (a.o. Ertrag 700 T€)	800 T€

2. Was der Flugplatz kostet

Das Projekt „Aufwertung des Verkehrslandeplatzes Cottbus/Neuhausen“ hat Gesamtkosten von rund 20,19 Mio. €, davon 17,41 Mio. € Fördermittel (Strukturentwicklung Lausitz) und 2,77 Mio. € Eigenmittel der Gemeinde. Für 2026 sind zusätzlich vorgesehen: Aufwertung 609 T€, ein Empfangs-/Sanitärcontainer 250 T€ sowie der „Mobility Campus“ 250 T€.

Für ein Gebäude am Flugplatz (Empfangs-/Sanitär- bzw. Mehrzweckgebäude) waren im Haushalt 250 T€ veranschlagt. Am 29.01.2026 beschloss die Gemeindevertretung jedoch den Kauf eines Mehrzweckgebäudes für 360.000 € (öffentliche Sitzung, 10 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung). Laut Protokoll blieb dabei offen, ob die Erschließungskosten (Fundamente, Anschlüsse) in diesem Preis enthalten sind – die tatsächlichen Kosten können also noch höher liegen.

3. Wie die Kosten gestiegen sind

Die Projektkosten haben sich seit der ursprünglichen Planung etwa verdoppelt: von rund 10,75 Mio. € (Kostenschätzung 2021) auf rund 19,9 Mio. € (Kostenberechnung Anfang 2024) bzw. ein Investitionsvolumen von 20,19 Mio. € laut Zuwendungsbescheid. Der Eigenanteil der Gemeinde stieg dabei von rund 1 Mio. € (2022) auf rund 2,77 Mio. €.

Am 22.02.2024 beschloss die Gemeindevertretung zusätzliche überplanmäßige Ausgaben von 410.000 € für den Flugplatz (Drucksache 2024/487, öffentliche Sitzung, 15 Ja / 1 Nein). Laut Beschlussvorlage wurden diese Eigenmittel aus Mitteln gedeckt, die durch einen Fördermittelbescheid für den Erweiterungsbau der Grundschule Laubsdorf frei geworden waren.

4. Was bei den Ortsteilen gekürzt wurde (Entwurf → Beschluss)

Zwischen dem Entwurf und dem beschlossenen Haushalt wurden die Unterhaltungsmittel für Ortsteil-Einrichtungen erheblich reduziert. Werte: Ansatz 2026.

Bereich	Entwurf	Beschlossen	Kürzung
Gemeindestraßen (Asphalt, Brücken, Denkmäler)	981.000 €	256.000 €	-74 %
Grundschule Laubsdorf (Elektro, Heizung, Küche)	464.400 €	225.000 €	-52 %
Kita Drieschnitz-Kahsel / Komptendorf	137.000 €	56.000 €	-59 %
Heimat- und Kulturpflege (u. a. Roggosen)	55.500 €	10.000 €	-82 %
Brandschutz / Dorfgemeinschaftshaus (Haasow)	75.000 €	50.000 €	-33 %
Straßenbeleuchtung (LED-Umrüstung)	81.500 €	60.000 €	-26 %
Summe dieser Konten	1.794.400 €	657.000 €	-63 %

Hinweis: Gekürzt wurde jeweils das Gesamtkonto, das mehrere Ortsteil-Maßnahmen bündelt. In Summe wurden rund 1,14 Mio. € gestrichen. Die Eigenmittel für den Flugplatz (2,77 Mio. €) blieben unverändert.

5. Wovon der Flugplatz wirtschaftlich lebt

Die Flugplatzgesellschaft Cottbus/Neuhausen mbH gehört zu 100 % der Gemeinde, die zugleich Eigentümerin der Flächen ist. Laut Wirtschaftsplan 2026 (öffentliche Anlage zum Haushaltsplan) betragen die Umsatzerlöse 2024 rund 225 T€ – davon rund 180 T€ (etwa 80 %) aus Grundstücksverpachtung. Die Landegebühren machten nur rund 9,5 T€ aus. Die IHK Cottbus weist öffentlich darauf hin, dass zwei Solarparks auf 36 ha seit 2012 die wirtschaftliche Basis des Flugplatzes sichern.

Laut Auskunft des Bürgermeisters vom 24.03.2026 plant die Flugplatzgesellschaft für 2026 lediglich einen Jahresüberschuss von 17.300 €, und ein Betreiber- oder Nutzungskonzept liegt nicht vor. Eine weitere Förderung ist ausgeschlossen (ILB-Änderungsbescheid vom 16.05.2024) – jede zusätzliche Kostensteigerung trägt damit allein die Gemeinde.

6. Die geplanten Grundstücksverkäufe

Die zum Haushaltsausgleich eingeplanten Verkaufserlöse sind noch nicht realisiert. Für 2026 sind 800 T€ veranschlagt; tatsächlich realisiert wurden 2024 nur rund 38 T€. Es handelt sich um neu erschlossene Gewerbeflächen am Flugplatz, deren Vermarktung laut Wirtschaftsplan erst „ab 2026“ beginnt.

Quellen (alle öffentlich zugänglich)

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Neuhausen/Spree (beschlossen 29.01.2026) sowie Haushaltsentwurf/1. Lesung vom 10.09.2025 – öffentliches Ratsinformationssystem ALLRIS: ratsinfo-online.de/neuhausen-bi.
- Wirtschaftsplan 2026 der Flugplatzgesellschaft Cottbus/Neuhausen mbH – Anlage zum Haushaltsplan 2026 (ebd.).
- Beteiligungsangaben der Gemeinde Neuhausen/Spree (100 %-Gesellschafterin seit 2009); Handelsregister Amtsgericht Cottbus HRB 1516.
- IHK Cottbus, öffentlicher Beitrag zum Verkehrslandeplatz Neuhausen (2025).
- Beschlussvorlage 2024/487 der Gemeinde Neuhausen/Spree – öffentliche Gemeindevertreterversammlung am 22.02.2024 (überplanmäßige Ausgaben 410.000 €).
- Pressemitteilung der Landesregierung Brandenburg (12.09.2022) zu den ursprünglichen Gesamtkosten (10,75 Mio. €).
- Niederschrift der öffentlichen Gemeindevertreterversammlung am 29.01.2026 (Kauf Mehrzweckgebäude, Gesamtpreis 360.000 €; Vorlage 2025/158).
- Auskunft des Bürgermeisters der Gemeinde Neuhausen/Spree vom 24.03.2026 (Antwort auf die schriftliche Anfrage nach § 29 BbgKVerf vom 29.10.2025): Eigenmittel je Haushaltsjahr (gesamt 2,77 Mio. €), Wirtschaftsplan, kein Betreiber-/Nutzungskonzept.

Alle Beträge stammen aus den genannten öffentlichen Unterlagen und sind dort nachprüfbar. Stand: Mai 2026. Dieses Faktenblatt gibt öffentlich dokumentierte Zahlen wieder und trifft keine Aussagen über Personen. Herausgeber: Initiative „Zukunft Neuhausen“, V.i.S.d.P.: [Name, Anschrift].